

Vorgezogene Lehrveranstaltung im Sommersemester 2017

## **Theaterarbeit mit Jossi Wieler und Sergio Morabito – Möglichkeit zur Probenbegleitung an der Oper Stuttgart**

Jossi Wieler und Sergio Morabito sind zwei der herausragendsten Musiktheaterregisseure unserer Zeit, welche seit 2011/12 in der wiederholt zum Opernhaus des Jahres gewählten Stuttgarter Oper tätig sind. Als Begründung für diese Ehrung nannten Kritiker unter anderem eine „schier konkurrenzlose Premierenserie“, „Intensität, Aufführungsdichte, Repertoirepflege“ und schlicht „eine sensationelle Spielzeit“.

Jossi Wieler, Intendant der Oper Stuttgart, hat bereits als Schauspielregisseur zahlreiche Preise erhalten, bevor er 1994 begann, gemeinsam mit Sergio Morabito, Chef dramaturg, auch Opern zu inszenieren. Zahlreiche internationale Gastspiele ihrer Produktionen, die Wahl zum „Regieteam des Jahres“ 2002 und 2012 sowie der FAUST-Preis 2006 und 2012 sind nur einige Beispiele für ihre nationale wie internationale Anerkennung. 2015 wurde die Leitung der Oper Stuttgart mit dem Kulturpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet, 2016 erhielt Jossi Wieler den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg.

In der Spielzeit 2016/17 erarbeiten die beiden gemeinsam die Oper

**Ariodante** von Georg Friedrich Händel, Premiere am 5. März 2017.

Ariodante, ein junger italienischer Ritter, hat im schottischen Heer Karriere gemacht. Dem Aufsteiger wird die Hand der schwärmerisch verehrten Prinzessin Ginevra versprochen, was ihn zugleich in den Rang des Thronfolgers katapultiert: ein völlig unerwartetes Geschehen, das auf erhebliche subkutane Erschütterungen des ständischen Ordnungsgefüges verweist. Doch nach den wie im Rausch erlebten Verlobungsfeierlichkeiten kommt es am Morgen des Hochzeitstages zum Eklat. In der Maske des Intriganten tritt uns in Polinesso ein Philosoph der kritischen Aufklärung entgegen, der – Mozarts Don Alfonso aus *Così fan tutte* nicht unähnlich – die Identitäts- und Glückssuche der Liebenden den grausamsten Bewährungsproben aussetzt und letztlich ihres Scheiterns überführt.

Die Regisseure bieten an, den Probenprozess der Oper an folgenden Terminen zu begleiten:

- Probeprobensprobe z.B. am 28. Januar 2017 von 10–13 Uhr
- eine Bühnenprobe (öffentliche Probe) am 11. Februar 2017 von 9.45–13.00 Uhr
- Klavierhauptprobe am 22. Februar ab 18 Uhr sowie
- 1. Bühnenorchesterprobe am 23. Februar von 10–12.30 Uhr
- Generalprobe am 1. März ab 18 Uhr

Rund um die noch flexiblen Probentermine werden nach Absprache Gespräche mit den Regisseuren und anderen Produktionsbeteiligten angeboten.

Anreise und ggf. Übernachtung in Stuttgart müssten leider auf eigene Kosten erfolgen.

Interessierte Studierende werden gebeten, sich schnellstmöglich, spätestens jedoch **bis 25.01.2017**, unter [heeg@rz.uni-leipzig.de](mailto:heeg@rz.uni-leipzig.de) anzumelden.